







Dem Heldentod für das Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder  
**A. H. Rechtsanwalt Ludwig Hill**  
 Leutnant und Komp.-Führer im L.-L.-R. 118.  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille, am 18. November im Alter von 33 Jahren.  
**Cand. phil. August Klein**  
 Leutnant d. Res. bei einer Sturmtruppe.  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille, am 18. Juli im Alter von 26 Jahren.  
 I. A. der G. B. Alemannia:  
 Müller.

**Statt besonderer Anzeige.**

Heute mittag um 1 Uhr wurde unsere liebe Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwägerin  
**Frau Paula Seipp geb. Güngerich**  
 von ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Lich, den 2. Dezember 1917. 8799  
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Dezember, nachmittags 3 1/4 Uhr, in Lich von Unterstadt 17 ans statt.  
 Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

**GIESSENER KONZERT-VEREIN**

DRITTES KONZERT  
 Sonntag den 9. Dezember 1917, nachmittags 4 1/2 Uhr  
 in der Neuen Aula der Universität

**Gertrud Foerstel Annie Betzak**  
 Kammersängerin (Sopran) aus Wien (Violine) aus Frankfurt a. M.  
 Am Klavier: **Professor G. Trautmann**  
 Ueberschuß für Kriegswohlfahrtszwecke.

Eintrittskarten 3.- Mk., 2.- Mk., 1.- Mk., 0.50 Mk. Studentenkarten numeriert nur gegen Vorzeigen der Ausweisarte 0.75 Mk., unnumeriert 0.75 Mk., Schüler und Militär vom Feldweibel abwärts 0.30 Mk. sind in der Musikalienhandlung Ernst Challier, Telefon 671, und abends an der Kasse zu haben. Die numerierten Studentenkarten nur im Vorverkauf. 8796D

**Schwarz-Weiss-Theater Seltersweg 81**

Programm vom 4. bis inkl. 7. Dezember.  
**Vier Ludwig-Trautmann-Tage.**  
 Neuester Ludwig-Trautmann-Film.

**Das Geheimnis der Villa Dox!**

Detectiv-Drama in 4 Akten  
 Hauptdarsteller **LUDWIG TRAUTMANN.** 8824a

**Ein brillantes Haarfärbemittel**

Pikantes Lustspiel in 2 Akten mit **LUDWIG TRAUTMANN.**  
 Ab 8. Dezember:  
**Wanda Treumann**  
 in ihrem neuesten Filmwerk der Serie 1917-18.

**Hotel Fürstenhof, Gießen.**

Heute Dienstag  
**KONZERT**  
 Humorist Brandenstein mit ganz neuen Schlagern.

Das schönste Weihnachtsgeschenk  
**Handarbeiten**  
 Enorme Auswahl  
 nur aus guten Stoffen  
 gestickt und vorgezeichnet  
 Läufer, Decken, Kissen, Nachtlischdecken, Handtücher, Streifen, Taschen usw.  
**KaufhausKatz**  
 Bahnhofstraße 14. 8809a

**Technische Artikel**

für 7510D  
 Maschinenbetrieb  
**Schmidt & Wiechmann**  
 Frankfurt a. M.

**An- und Verkauf**

von Antiquitäten, Möbeln, anderen Einrichtungsgegenständen sowie allen von mir gelieferten Artikeln. 8806  
**Louis Rothenberger.**

Auf Veranlassung des stellv. Generalkommandos 18. Armee-korps wird Herr Felddivisionspfarrer Müller am

**Mittwoch, den 5. Dezember 1917, abends 8 Uhr**

im großen Saale des Fürstenhofes einen Vortrag halten über:

**Ursachen unserer Kriegserfolge auf Grund von Erlebnissen an der Front.**

Die Bürgerschaft wird zu diesem Vortrag freundlichst eingeladen.  
 Gießen, den 1. Dezember 1917.

Der Oberbürgermeister: Keller.

Heute Dienstag bis inkl. Freitag Uraufführung.

**Die Marokko-Deutschen in der Gewalt der Franzosen**

nach authentischen Berichten des deutschen Vizekonsuls Gustav Fock aus Rabat. Das folgende Filowerk beruht ausschließlich auf beidseitigen Aussagen der an den Ereignissen in Marokko beteiligten Deutschen. Die Verhandlungsniederschrift befindet sich in der Hand der deutschen Behörde. Ein Teil der Zeugen hat bei der Herstellung selbst mitgewirkt, die den tatsächlichen Vorgängen bis in alle Einzelheiten entspricht. Dem kritischen Nörgler aber sei gesagt, daß diese neuartigen Filme zwar gestellt sind, ihnen aber wahr, inzwischen historisch gewordenen Begebenheiten als Unterlagen gedient haben. Die Anregung den Film als Aufklärungsmittel der Frage der Gefangenbehandlung dienstbar gemacht zu haben, ist das Verdienst des Hauptmanns der Reserve Langfeldt. 8778a

Die Direktion des Lichtspielhauses, Bahnhofstrasse 34.

**Bin vom Felde beurlaubt**  
 und bis zum 17. in meiner Praxis tätig.  
 Hochstetter, Dentist, Großen-Buseck. 1916

**Frauenbund der deutschen Kolonialgesellschaft**  
 Abteilung Gießen.

Für un're freiesociatione Südwest-Afrikaner bitten wir beialich um Aufhebung von Verbot, der für Erlangen-langer angeordnet ist. Befreiung wird nicht abgelehnt. unpolitische Mitglieder und Beihilferinnen, auch ein Silber aus Beihilfen (sonstige keine Verbindungen dazwischen) willkommen. Tagl. Annahme: Frau Kommerzienrat Voll, Postfach 14. 8821  
 Der Vorstand.

**Weihnachtsbescherung der Kleinkinder-Bewahranstalt.**

Unsere Kinder wieder etwa 300 im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren soll auch am 4. Weihnachtstag eine Weihnachtsbescherung bereitet werden. Wir bitten deshalb alle in früheren Jahren die Besuche unserer Anstalt vor allem um Guben an Weid-, auch Zetteln u. dgl. sind willkommen. Die unterzeichneten Vorst. mütterlicher sowie die Lehrerinnen der höheren u. erweiterten Mädchenschule und die Anstaltsführerinnen sind bereit, Geschenke entgegenzunehmen. Somit ist niemand berechtigt zu sammeln, auch wird keine besondere Sammlerin beauftragt.

Der Vorstand:  
 Frau Professor Graumann, Frankfurtstr. 13. Frau Fabrikant Georg Weiser, rane 2. Frau Justizrat Grunewald, Reichstraße 21. Frau Johanna Daub, Chaussee 31. Frau Bedienungsrat. Ratskell. 1. Admi. rane 7. Frau Marie Schwan, Zellerhöfen 61. Frau Arbeiterin Schindler, Schulstraße 1. Frau Karola Wälder, Neuen Hain 2. Schwester Linden Weid. Warrer. Aufeld. Viktor Mann, Dellenstraße 8. Kirchengat. Girard, Frankfurtstr. 13. Medizinalrat Dr. Walter, Gartenstraße 10. Warrer. Schmale, Postgasse.

**Sparr- und Vorstandsverein Dieck, G. g. m. u. H. Generalversammlung.**

Sonntag den 13. d. M., abends 8 Uhr bei Gastwirt Hegler.  
 Tagesordnung:  
 Wahl für den Aufsichtsrat. Bericht über den Verbandstag. Verlesenes.  
 Für den Aufsichtsrat:  
 Schaler. 8817

Reinwollene  
**Damenstrümpfe**  
 gewebt und gestrickt, sind eingetroffen.  
**KaufhausKatz**  
 Bahnhofstraße 14. 8808a

**Schafweiden-Verpachtung.**

Die Gemeinde Lich beabsichtigt die ihr auf etwa 1100 Seklar Privatgrundbesitz anliegende Schafweiden-Verpachtung fürs Jahr 1918 im Submissionsweg zu verpachten. Die Bedingungen können bei hiesiger Bürgermeisterei eingesehen werden. Angebote sind schriftlich bis zum 15. d. Monats, nachmittags 3 Uhr, bei uns einzureichen, wo auch deren Formulare hantieren. Am Fall die Weide nicht verpachtet werden kann, ist die Ausnahme eines Schafers beabsichtigt.

Lich, den 1. Dezember 1917. 8794B  
 Großherzogliche Bürgermeisterei Lich.  
 Dörmer.

**Schaf-Versteigerung.**

Montag den 10. Dezember 1917, vorm. 11 1/2 Uhr, gelangen auf dem Viehmarktplate dahier ungefähr 40 Schafe und Mutterlämmer, ungefähr 30 Hammel und Hammellämmer sowie 2 Zuchtböcke zur Versteigerung. Die Steigerer müssen eine Bescheinigung ihrer Ortspolizeibehörde darüber vorlegen, daß die Tiere im Betrieb des Steigerers zu Nut- und Zuchtzwecken Verwendung finden sollen, und daß diese Nutzung überwacht werden wird.

Gungen, 3. Dezember 1917.  
 Groß. Bürgermeisterei Gungen.  
 Fendt. 8825

**Wasserverbrauch.**

Trotz der kälteren Jahreszeit ist der Wasserverbrauch nicht so wie in den Vorjahren zurückgegangen. Wir er-lauben deshalb alle Wasserverbraucher, die Hauptabgabe, Abrechnungen sowie andere Entnahmewellen nachleben und nebenherfalls mitzubringen zu lassen.  
 Um des Sicherheitswillen des nachdrücklichen Vertriebes des Pumpwerkes Queckborn ist mit dem Wasserparium an wirtschaftlichen, weil meist anerkannter der Anwesenheit an Kohlen und Schmiermitteln die real, rechte Wasserverbraucher in Traas gestellt werden kann.

Gießen, 2. Dezember 1917. 8811  
 Städtisches Gas- und Wasserwerk Gießen: Stedins.

**Bekanntmachung.**

Aus der Stiftung der Kinder und Erben des Kommerzienrats Georg Carl Goll sind für das Jahr 1918 an 4 bedürftige, in Gießen wohnende Familien oder alleinstehende Personen Unterstützungen von je 30 Mk. zu vergeben.  
 Meldungen nimmt das Armenamt, Alsterweg 2, bis 15. Dezember d. J., entgegen.  
 Gießen, den 3. Dezember 1917.  
 Der Oberbürgermeister (Armenverwaltung): Keller. 8812B

